

03.12.2001 - 12:00 Uhr

## Internationaler Tag der Behinderten - 3. Dezember 2001: Brückenschlag für Behinderte

Zürich (ots) -

Überlebensgross hängt das Bild von Gérald Métroz im Bogen der Kirchenfeldbrücke in Bern. Métroz ist einer der Protagonisten der diesjährigen Sensibilisierungskampagne "Wir lassen uns nicht behindern" von Pro Infirmis Schweiz. Am heutigen internationalen Tag der Behinderten soll diese Installation den Brückenschlag symbolisieren zwischen behinderten und nicht behinderten Menschen in der Schweiz. Mit dem Bild wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Forderungen der Behinderten nach Gleichberechtigung und hindernisfreiem Zugang noch immer ungenügend beachtet werden.

Laut einer repräsentativen Umfragen, die von IPSO im Auftrag von Pro Infirmis durchgeführt wurde, ist jeder dritte Schweizer der Ansicht, dass es behinderten Menschen in der Schweiz schlechter geht als im benachbarten Ausland. Insbesondere im Bereich öffentlicher Verkehr sowie bei der Zugänglichkeit zu öffentlichen und privaten Bauten bestehen nach Ansicht von Herrn und Frau Schweizer noch grosse Mängel. Aber auch in der Arbeitswelt und im Schulwesen ist das berechnigte Anliegen der gleichen Rechte nicht verwirklicht. Bundespräsident Moritz Leuenberger sagt denn auch in seinem Aufruf zum heutigen internationalen Tag der Behinderten:

"Immer noch bleiben zu viele behinderte Menschen trotz entsprechender Ausbildung vom Berufsleben und damit von Lohnarbeit und sozialer Bestätigung ausgeschlossen. Immer noch verwehren zu viele unnötige bauliche Barrieren Rollstuhlfahrern den Zugang zu Einrichtungen und Bauten des gesellschaftlichen Lebens. Und immer noch sind nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft, die es Körperbehinderten erlauben würden, ein selbständiges Leben ausserhalb eines Heimes zu führen."

Die Bildinstallation von Bern macht deutlich: Behinderte sind nicht zu übersehen. So hoffen die rund 500'000 Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung sowie einer Sinnesbehinderung in der Schweiz, dass ihre Anliegen bei der Behandlung des Behinderten-Gleichstellungsgesetzes im Nationalrat keine weitere Verwässerung erfahren.

Der Bildvorhang an der Berner Kirchenfeldbrücke - in Sichtweite des Bundeshauses - wurde vom Luzerner Installations-Künstler Silvan Baer im Auftrag von Pro Infirmis Schweiz angefertigt. Die Masse betragen 18 m x 26 m (468 m<sup>2</sup>). In ein Netz aus feinen Kunststoffschnüren wurde das Bild in seinen Rasterpunkten mittels farbigen Stoffwimpeln in die Fläche "eingewoben".

Kontakt:

Pro Infirmis Schweiz, Kommunikation  
Postfach  
8032 Zürich  
Tel. +41/1/388'26'12  
Fax +41/1/388'26'00  
Internet: [www.proinfirmis.ch](http://www.proinfirmis.ch)  
[ 006 ]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000701/100012950> abgerufen werden.